

Juli 2018

## Newsletter Payment Services

Bleiben Sie auf dem Laufenden

### Harmonisierung des Zahlungsverkehrs

Willkommen zur neuen Ausgabe unseres Newsletters.

Auch in dieser Ausgabe erwarten uns wieder spannende Themen. Die Frist für die Umstellung von DTA auf das neue ISO-20022-Format ist abgelaufen und mehr als 80 % der betroffenen Credit Suisse Kunden sind ISO-fähig. Haben Sie Ihr Umstellungsprojekt noch nicht abgeschlossen und sind noch inmitten der Migrationsaktivitäten? Kontaktieren Sie uns, falls nicht bereits getan, damit wir auch mit Ihnen das Umstellungsprojekt erfolgreich abschliessen können. Salärzahlungen und die Vertraulichkeit der Buchungsdetails sind nach wie vor ein brennendes Thema bei unseren Kunden, weshalb wir es nochmals in diesem Newsletter aufgreifen.

Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre.

Freundliche Grüsse

Credit Suisse (Schweiz) AG  
Payment Services

## Ein wichtiger Meilenstein ist erreicht: Grossteil der betroffenen Credit-Suisse-Kunden ist erfolgreich auf den ISO-20022-Standard migriert

Mehr als 80 % der betroffenen Credit-Suisse-Kunden konnten rechtzeitig zum 30. Juni 2018 ihre Umstellungsprojekte abschliessen und profitieren jetzt vom neuen Standard und der damit verbundenen effizienten Verarbeitung der Zahlungen und Reduktion der Fehlerquellen.

Das erzielte Ergebnis freut uns sehr. Es bestätigt unsere in den vergangenen Monaten verstärkten Kommunikationsaktivitäten wie auch den intensiveren Austausch mit unseren Kunden und Softwarepartnern. Erfreulich ist auch die Vielzahl der positiven Rückmeldungen unserer Kunden, die wir laufend erhalten. Lesen Sie dazu das Interview mit der Deutschen Lufthansa AG und deren Erfahrungen im Rahmen der ISO-Migration.

Es gibt noch einige Credit Suisse Kunden, die zum jetzigen Zeitpunkt ihre Projekte zur Umstellung noch nicht komplett abgeschlossen haben. Wenn Sie zu diesen Kunden gehören, empfehlen wir Ihnen, umgehend mit Ihrem Softwarepartner Kontakt aufzunehmen und das erforderliche Update Ihrer Software in den nächsten Wochen vorzunehmen. Kontaktieren Sie uns, falls nicht schon getan, damit wir zusammen die noch notwendigen Aktivitäten abstimmen können. Unser Ziel ist, dass unsere Kunden ihre Projekte reibungslos abschliessen und erfolgreich auf den ISO-Standard migrieren können.

## Payment Status Report – pain.002

Für alle über unsere Direktkanäle eingelieferten pain.001-Zahlungen erstellen wir den Payment Status Report pain.002 und stellen diesen Ihrer Software zur Verfügung. In dieser Rückmeldung informieren wir Sie, ob eine Zahlung aufgrund von Fehlern zurückgewiesen wurde. Wir haben in den letzten Wochen zunehmend festgestellt, dass die Status-Report-Informationen aus der pain.002-Meldung in der Zahlungssoftware nicht oder nicht in einer verständlichen Weise angezeigt werden. Prüfen Sie bei Ihren pain.002-Rückmeldungen die Darstellung und kontaktieren Sie Ihren Softwarepartner, falls der Inhalt unzureichend angezeigt wird.

## Die Deutsche Lufthansa AG – eine weitere erfolgreiche Kundenmigration

Die Deutsche Lufthansa AG ist seit diesem Jahr auf den ISO-20022-Standard migriert. Wir haben Carlos Scheeren, Projektmanager Payment Factory bei der Deutschen Lufthansa AG, gefragt, welche Erfahrungen er rückblickend bei der ISO-Migration gemacht hat.

*Herr Scheeren, was waren für Sie als weltweit tätiges Unternehmen die grössten Herausforderungen hinsichtlich der ISO-Migration in der Schweiz?*

Die ISO-Einführung in der Schweiz erfolgte im Rahmen des globalen Payment-Factory-Projekts der Deutschen Lufthansa AG. Eine besondere Herausforderung war sicherlich die Umsetzung der Schweizer ESR-Zahlungen im XML-Format.

*Was waren die Hauptschwierigkeiten bei der Migration?*

Grundsätzlich sind wir mit der Migration und der Zusammenarbeit mit unseren Partnerbanken sehr zufrieden. Einzig die sukzessive Umstellung der Banksysteme führte dazu, dass nicht alle Funktionalitäten bereits zu Beginn zur Verfügung standen bzw. nachgelagerte Anpassungen und erneute Tests notwendig wurden.

*Welche Vorteile versprechen Sie sich durch die Umstellung?*

Der grösste Vorteil der ISO-Migration in der Schweiz besteht in der Harmonisierung unserer Formatlandschaft und Prozesse, die es uns ermöglicht, den weltweiten Zahlungsverkehr mit unseren Partnerbanken in nur einem Format (ISO 20022 CGI) auszuführen.

*Was geben Sie anderen Unternehmen mit auf den Weg, welche die Umstellung vornehmen?*

Wie erwähnt sind wir sehr zufrieden mit der guten Unterstützung im Rahmen der Einführung durch unsere Partnerbanken und können daher allen Unternehmen nur empfehlen, frühzeitig ihre Bankpartner zu kontaktieren und deren Know-how bei der Umsetzung der Anforderungen und beim Testing zu nutzen

## Informationen zu Salärzahlungen jetzt als Factsheet online erhältlich

Im letzten Newsletter vom April haben wir Sie zu Salärzahlungen und der geforderten Vertraulichkeit der Buchungsanzeige informiert. Jetzt haben wir dazu ein Factsheet mit den wichtigsten Informationen erstellt und dieses auf unserer Website zur Zahlungsverkehrs-Harmonisierung [online](#) gestellt.

Hier nochmals das Wichtigste in Kürze: Salärzahlungen, die im pain.001-Format eingeliefert werden, müssen speziell gekennzeichnet sein, damit die Verbuchung und Avisierung mit der notwendigen Vertraulichkeit erfolgen. Dazu gehören die Instruktionen zur Sammelbuchung «Batch Booking = true» sowie die gewünschte Avisierungsart « Debtor Account Type = CND» . Im Online Banking müssen bei einem Upload von Salärzahlungen die Parameter «Sammelbuchung, Sammelanzeige ohne Details» gewählt werden.

## Erfolgreich migriert – wie geht es weiter?

Mit der Ablösung des DTA-Formats haben wir die erste Etappe zur Harmonisierung des Zahlungsverkehrs erfolgreich gemeistert. Der aktuelle Wandel im Zahlungsverkehr und die Digitalisierung der Zahlungsprozesse werden uns auch in Zukunft beschäftigen. Die Einführung der QR-Rechnung, die Weiterentwicklung von eBill und die Lancierung der Swiss Corporate API sind die nächsten Vorhaben auf der Roadmap der Digitalisierung der Zahlungsprozesse, die den Zahlungsverkehr weiter fundamental verändern und harmonisieren werden.

Der Zahlungsverkehr bleibt also in Bewegung. Wir bleiben für Sie dran und werden Sie auch in Zukunft mit unseren Newslettern informieren. Dieser wird nach den Sommerferien neu in unregelmässiger Abstände erscheinen. Informieren Sie sich auch regelmässig zum Thema Zahlungsverkehrs-Harmonisierung über die Website, die wir zum 1. Juli 2018 aktualisiert haben.

### Weiterführende Information

#### Kontakt und Support

**CREDIT SUISSE (Schweiz) AG**

Electronic Banking Desk

0800 80 87 50\* (gratis)

Int. +41 800 80 87 50

Montag–Freitag 7.30–17.30 Uhr

\* Telefongespräche können aufgezeichnet werden.

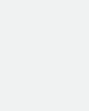
#### Weiterführende Links



Homepage ZV-Harmonisierung



Newsletter Archiv



Client Migration Box

#### Newsletter Zahlungsverkehrs-Harmonisierung

■ [Abonnieren](#)

■ [Abbestellen](#)



Dieses Dokument wurde zu Informationszwecken und zur Verwendung durch den Empfänger erstellt. Hinsichtlich der Zuverlässigkeit und Vollständigkeit dieses Dokuments wird keine Gewähr gegeben, und es wird jede Haftung für Verluste abgelehnt, die sich aus dessen Verwendung ergeben können. Das vorliegende Dokument darf nicht in den Vereinigten Staaten verteilt oder an US-Personen (im Sinne von Regulation S des US Securities Act von 1933 in dessen jeweils gültigen Fassung) abgegeben werden. Dies gilt ebenso für andere Jurisdiktionen, ausgenommen wo in Einklang mit den anwendbaren Gesetzen. Copyright © 2017 Credit Suisse Group AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright © 1997-2018 CREDIT SUISSE GROUP AG und/oder mit ihr verbundene Unternehmen. Alle Rechte vorbehalten.

Nutzungsbedingungen / Sicherheit im Internet / Hinweise zum Datenschutz und zur Nutzung von Cookies / Global Patriot Act Certificate